

**01) Förderverein der Lions Clubs, Koblenz, Koblenz-Rhein/Mosel und Koblenz Sophie von La Roche e.V. (1855)**

Der Förderverein der Lions Clubs, Koblenz, Koblenz-Rhein/Mosel und Koblenz Sophie von La Roche e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 50 Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) eine Geldzuwendung in Höhe von 5.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Anschaffung von Tablet-PC's für die Jugendberufsagentur. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**02) Karin Thillmann (1856)**

Frau Karin Thillmann bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes am Deutschen Kaiser. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**03) Else Schütz Stiftung gGmbH (1857)**

Die Else Schütz Stiftung gGmbH bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 20.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Durchführung von künstlerischen Kursen des MUS-E Deutschland e.V. in Schulen. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**04) Karthäuser Bürgerverein e.V. (1858)**

Der Karthäuser Bürgerverein e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 50 Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) eine Geldzuwendung in Höhe von 750,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung von Kunst und Kultur für das Stadtteil-Theater des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**05) Kira und Mario Blinn**

**(1859)**

Die Eheleute Kira und Mario Blinn bieten der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.100,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes in den Rheinanlagen in Höhe der Schlossstufen. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**06) Hermann und Marita Warnke**

**(1860)**

Die Eheleute Hermann und Marita Warnke bieten der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Sachzuwendung (Kunstwerk Sgraffito „Pieta“ von Philipp Dott 92 x 82 cm) in Höhe von 5.000,00 Euro an, zweckgebunden als Ausstellungsobjekt für die Aktion „Kunst- und Kultur im öffentlichen Raum“. Zur Wertermittlung liegt ein Aktenvermerk vor. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**07) Novelis Koblenz GmbH**

**(1861)**

Die Novelis Koblenz GmbH bietet der Stadt Koblenz (Amt 50 Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) eine Geldzuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Jugendhäuser in Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**08) Gertrud Bienko-Stiftung**

**(1862)**

Die Gertrud Bienko-Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 44 Musikschule) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.400,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Stipendiaten 2022 der Musikschule Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Kulturdezernentin, Frau PD Dr. Theis-Scholz ist Vorsitzende des Stiftungsrats und Herr Peer Pabst (Leiter des Jugendamts) ist Mitglied im Vorstand.

**09) Stiftung der Universität Koblenz, Geschäftsstelle c/o HLB Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG (1863)**

Die Stiftung der Universität Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.200,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Joseph-Breitbach-Poetik-Dozentur 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Herr Werner Höffling, ist gleichzeitig Geschäftsführer bei HLB Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG, die steuerlicher Berater der Stadt Koblenz ist.